

Martina Brausem | Emily Brausem

# ABC

## für Kindergartenkinder

Buchstaben ganzheitlich und kreativ erleben

**O**BERSTE**B**RINK

## Inhalt

Vorwort	6
Kinder entdecken spielerisch die Welt der Buchstaben	7
Von Affe bis Zebra ein tierisches Alphabet	9
Affe	10
Biber	16
Chamäleon	20
Dinosaurier	24
Elefant	27
Frosch	31
Giraffe	36
Hase	39
Igel	43
Jaguar	46
Kakadu	49
Lama	52
Maus	56
Nilpferd	60
Otter	65
Pinguin	69
Qualle	74
Reh	77
Seehund	79
Tiger	83
Uhu	87
Vogel	89
Wurm	93
Xaurus Australicus	97
Yak	102
Zebra	105
Das ganze ABC!	107





# AFFE



## „A“-Puzzle



stabiler Karton



Schere

Aus einem festen Karton wird zunächst ein „A“ ausgeschnitten. Dieses „A“ wird anschließend in mehrere Puzzleteile zerschnitten, die man ein bisschen miteinander vermischt. Dann können die Kinder den Buchstaben mit oder auch ohne Vorlage wieder zusammensetzen.



## Im Dschungel ist was los!



Turnbänke, Stühle oder  
Tische



viele kleine Bälle, z. B.  
Tennisbälle, Murmeln  
oder Steinchen



Hula-Hoop- oder  
Turnreifen



Tae oder Seile

Das folgende Bewegungsspiel wird nach der Melodie und dem Text von „Die Affen rasen durch den Wald“ gespielt.

## Die Affen rasen durch den Wald (trad.)

1. Die Affen rasen durch den Wald, der eine macht den andern kalt.  
Die ganze Affenbande brüllt: I: „Wo ist die Kokosnuss, wo ist die Kokosnuss, wer hat die Kokosnuss geklaut?“ :I

Die Kinder laufen auf allen vieren durch den Raum, klettern auf Stühle, Tische oder Bänke und krabbeln durch zuvor aufgehängte Hula-Hoop- oder Turnreifen.

2. Die Affenmama sitzt am Fluss  
und angelt nach der Kokosnuss.  
Die ganze Affenbande brüllt:  
I: „Wo ist die Kokosnuss...“ :I

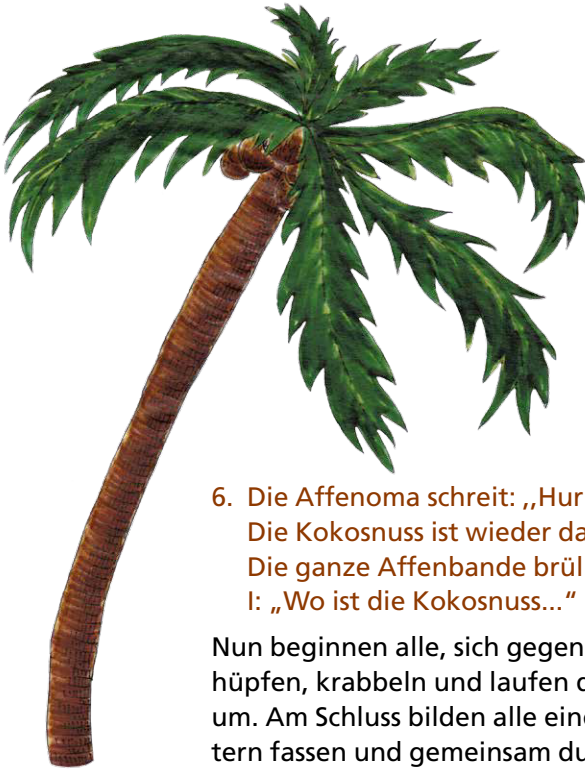
Die in einem liegenden Reifen verteilten Steinchen oder Murmeln müssen mit den Füßen oder Zehen herausgeangelt werden.

3. Der Affenonkel, welch ein Graus, reißt ganze Urwaldbäume aus.  
Die ganze Affenbande brüllt: I: „Wo ist die Kokosnuss...“ :I



Die Kinder setzen sich paarweise einander gegenüber auf den Boden, geben sich die Hände und ziehen sich dann gegen- oder auch wechselseitig hoch.

4. Die Affentante kommt von fern,  
sie isst die Kokosnuss so gern.  
Die ganze Affenbande brüllt:  
I: „Wo ist die Kokosnuss...“ :I



Alle Kinder laufen in die jeweils am weitesten von ihnen entfernte Ecke des Raumes und halten dort mit der Hand an der Stirn Ausschau nach der Affentante.

5. Das Affenbaby voll Genuss  
hält in der Hand die Kokosnuss.  
Die ganze Affenbande brüllt:  
I: „Wo ist die Kokosnuss...“ :I

Alle legen sich einen kleinen Ball (z. B. einen Tennisball) auf die flache Hand, strecken den Arm aus und balancieren diese „Kokosnuss“ so durch den Raum.

6. Die Affenoma schreit: „Hurra!  
Die Kokosnuss ist wieder da!“  
Die ganze Affenbande brüllt:  
I: „Wo ist die Kokosnuss...“ :I



Nun beginnen alle, sich gegenseitig ihre „Kokosnüsse“ zu klauen und hüpfen, krabbeln und laufen damit wild durcheinander im Raum herum. Am Schluss bilden alle eine Polonaise, indem sie sich an den Schultern fassen und gemeinsam durch den gesamten Kindergarten ziehen.

## Affenmaske



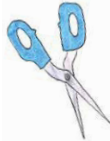
weißer Karton



schwarzer,  
dicker Filzstift



Hutgummi



Schere



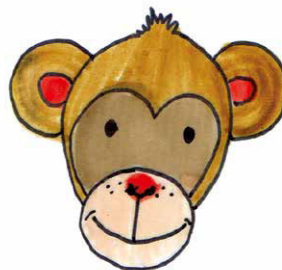
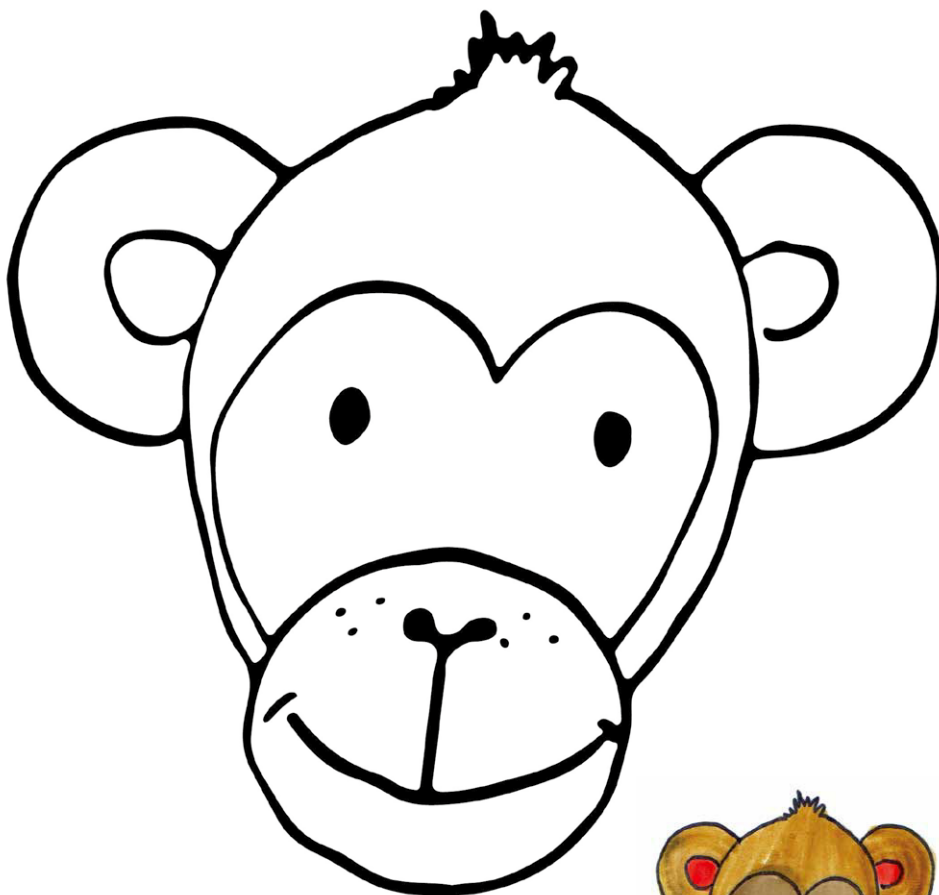
Bunt- oder  
Wachsmalstifte

Die auf der folgenden Seite abgebildete Schablone für die Affenmaske, vergrößert auf DIN A4, kopieren, diese Kopie ausschneiden und ihre Umrisse auf dem Karton nachziehen. Als Nächstes den Karton ausschneiden und die Maske anschließend hell- und dunkelbraun ausmalen. Die Konturen der Maske betont man am besten mit einem schwarzen Filzstift. Dann wird links und rechts an der Maske ein Loch zum Einfädeln des Hutgummis gebohrt bzw. gelocht und der Gummi individuell, je nach Kopfgröße, angebracht.

Jetzt kann die Affenbande losziehen!



A B C D E F G H I J K L M





## Ananas-Käse-Häppchen



Ananas



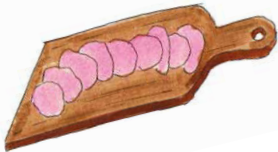
Holzspießchen  
(z. B. Zahnstocher)



Gouda, Emmentaler  
oder anderer  
Schnittkäse

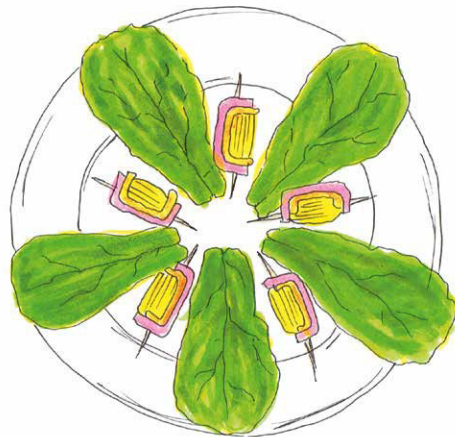


Pfanne

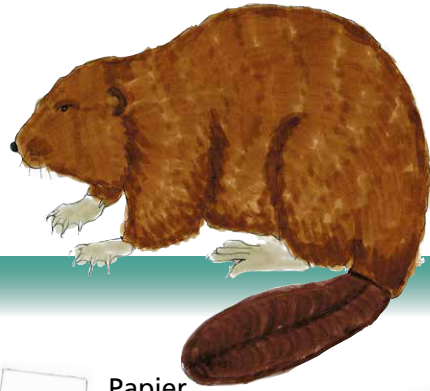


Schinken oder Frühstücksspeck

Die Ananas wird in Stückchen geschnitten und mit einem Stück Käse sowie dem Schinken umwickelt. Danach werden die Häppchen mit einem Holzspießchen fixiert und kurz in der Pfanne erhitzt – fertig! Auf grünem Salat angerichtet, sieht dieser Urwald-Snack besonders lecker aus!



A B C D E F G H I J K L M



## „B“-Pricken



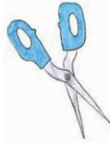
stabiler Karton oder  
Metallfolie



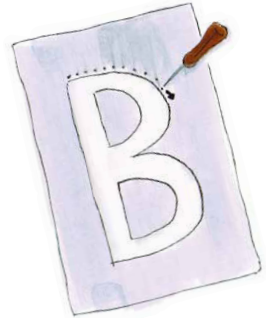
Papier



Pricknadel und  
Unterlage



Schere



Eine „B“-Schablone aus dem Papier ausschneiden, auf den Karton oder die Metallfolie legen und dann die Umrisse pricken.

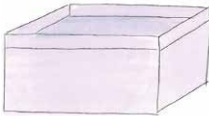
## Holztransport für die Biberburg



Stöckchen

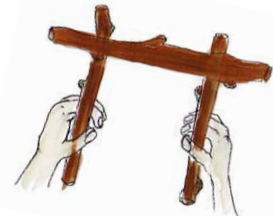


Kreide oder Seil

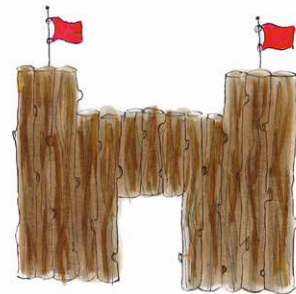


Schuhkartons oder  
Körbe

Zunächst werden die Kinder in möglichst gleich große Gruppen eingeteilt. Dann stellen sich die einzelnen Gruppen an der mit Kreide oder einem Seil markierten Startlinie auf. Ihnen gegenüber und in angemessener Entfernung wird für jede Gruppe ein Karton positioniert. Alle Gruppen verfügen über einen „Transporthelfer“, der den Mitspielern ein Stöckchen pro Hand reicht. Diese beiden Stöckchen halten die Kinder parallel zueinander, woraufhin der Helfer ein weiteres, drittes, quer darüberlegt. Nun kann der Transport beginnen! Die Kinder laufen los, bringen das aufgelegte Stöckchen auf die andere Seite und werfen es dort in den Karton.



Dann heißt es schnell zurücklaufen und dem Helfer die zwei Transportstöckchen wieder zurückgeben. Anschließend ist das nächste Kind an der Reihe usw. Der Gewinner ist diejenige Gruppe, welche als Erste alle ihre Stöckchen im Karton abgelegt hat!



## Biber aus Wolle



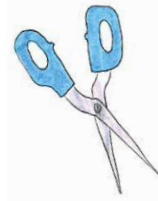
weißer Karton



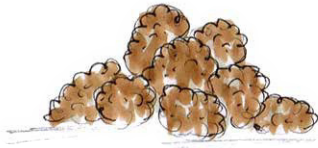
Klebstoff



braune oder schwarze  
Filzstifte

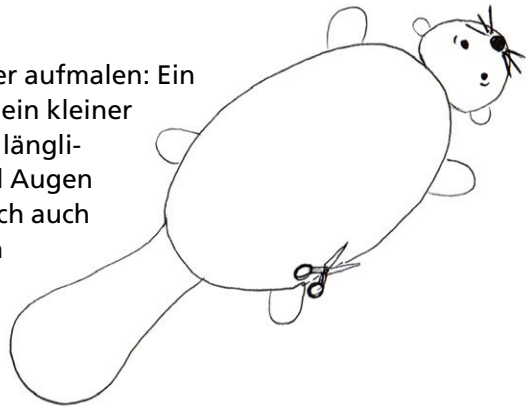


Schere



braune Märchenwolle

Zunächst auf den Karton einen Biber aufmalen: Ein großes Ei stellt den Körper dar und ein kleiner Kreis den Kopf. Die Ohren und den länglichen Schwanz nicht vergessen! Und Augen und eine Nase hat der Biber natürlich auch noch. Dann den Biber ausschneiden und die Märchenwolle aufkleben.



## Biber-Piraten-Floß



7 bis 8 Ästchen, ca.  
15 bis 18 cm lang und  
ungefähr gleich dick



schwarzer,  
Filzstift



dünner Blumendraht



Messer



Stück Nesselstoff und ein dünnes Stöckchen

- 1 Die Ästchen jeweils ca. 1 cm von beiden Enden entfernt einkerben.
- 2 Ästchen mit dem Draht zu einem Floß verbinden.
- 3 Mit dem Filzstift einen Totenkopf auf das Nesselstoff-Segel malen.
- 4 Das Segel auf den kleinen Stock schieben und diesen Mast zwischen zwei Floßstämmen drücken.

